

Klare Stimmen und große Dynamik

Festliches Kirchenkonzert in Rothemann / Viel Applaus für Darbietungen

ROTHEMANN

Ein sehr ansprechendes Kirchenkonzert bescher-ten Chöre und Musikanten aus Rothemann den zahlreichen Zuhörern in der St. Barbara-Kirche.

In seiner Begrüßungsrede schlug der stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde, Christoph Müller, einen Bogen vom Jubiläumsjahr des Dorfes zum Kirchenjahr. Dieser Bogen schlug sich auch im Programm nieder.

Eröffnet wurde das Programm vom Musikverein Rothemann unter Leitung von Stefan Botzum, der mit dem „Ambrosianischen Lobgesang“ in der Bearbeitung von E. Gebhardt und dem vorweihnachtlichen „O heilige Nacht“ in der Bearbeitung von Freek Mestrini die Zuhörer einstimmte. Organist Lothar Flicker brachte in Improvisationen zu Bachs Chorals „Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott“ sowie später im Choralvorspiel von Johann Sebastian Bach zu „Wachet auf“ die Klangfarben der Orgel geschickt zur Geltung.

Die Mädchenschola unter der Leitung von Conny Rößner und Heike Sauer griff in Adventsliedern das Lichtmotiv in verschiedenen Formen auf. Die klaren Stimmen harmonierten sehr gut mit der Gitarrenbegleitung und glänzten bei den Liedern „Denn dein Licht kommt“ (D. Fischenich), „Wo ich auch stehe“ von Albert Frey und „Licht im Dunkeln“ von Peter Janssens mit deutlicher Aussprache.



Für großartige Leistungen auf der Bühne erhielten die Akteure in Rothemann viel Anerkennung.

Foto: Ralph Leupolt

Unter Leitung von Thomas Martin sangen Mädchenschola, Singkreis Crescendo und Buchonia Rothemann John Rutters „Schau auf die Welt“, begleitet von Ulrike Torschl am E-Piano, sowie die von T. Martin eigens für das Ortsjubiläum komponierte Psalmotette „Den Herrn will ich preisen von ganzem Herzen“. Gemeinsam entwickelten die Sänger

eine beeindruckende Klangfülle.

Differenzierte Dynamik und eine sehr harmonische Klangentwicklung zeichneten die drei Beiträge des Gesangsvereins Buchonia unter der Leitung von Thomas Martin aus, was besonders in der Motette „Gott, gib Frieden diesem Lande“ von Augustin Eduard Grell zum Ausdruck kam. Deutsche

und englischsprachige Lieder vereinte der Singkreis Crescendo (Leitung; Thomas Martin) in seinen vier Liedern.

Besonders das einleitende „Lass dein Licht leuchten“ und der im Gospelstil gehaltene Abendsegen „All day. All night“ im Satz von Scott Stromann beeindruckten die Zuhörer durch die saubere Intonation und die feine Differenzie-

rung im Ausdruck.

Mit vorweihnachtlichen Weisen und dem gemeinsam gesungenen Choral „Macht hoch die Tür“ beschloss der Musikverein Rothemann das gelungene Konzert. Reichlicher Applaus belohnte die Mitwirkenden, bei denen sich Ortsvorsteherin Barbara Klöppner für die großartigen Leistungen bedankte.